



KULTURSTIFTUNG  
WÜRSELEN



Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen

**Günter Breuer**

**Von der *Klanten-Moelen* bis *Wormsalt***

Erstnennungen Würselener Ortsteile  
Dokumentation und Erläuterungen

Shaker Verlag  
Aachen 2011

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagbild: Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Burtscheid, Urk. 37 (1241). Gerhard, Herr von Wassenberg gewährt dem Konvent von Burtscheid Zoll-, Fuhr- und Wegegeldfreiheit in Gulpen und Dobach.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9879-1

ISSN 2191-9682

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

---

## Geleitwort

Im Jahr 2010 hat die Neugestaltung der Kulturstiftung Würselen begonnen. In der neuen Stiftungssatzung, die der Rat der Stadt Würselen einstimmig beschlossen hat, wird als Stiftungszweck auch die Erhaltung und Erweiterung des Kulturarchivs genannt.

Das Kulturarchiv Würselen ist eine Mischung aus Archiv, Bibliothek und Museum. Es enthält das kulturelle Erbe unserer Stadt, ist jedoch auf die Mitwirkung der Bürger angewiesen, die Sammlungen zu erweitern und zu vervollständigen.

Der Vorstand der Stiftung hat gemeinsam mit dem Leiter der Kulturarchivs Aufgabenbereiche festgelegt, die wir gemeinsam in den nächsten Jahren angehen wollen. Das betrifft Maßnahmen für den Ausbau des Archivs, die Sicherung der Bestände und noch bessere Nutzungsmöglichkeiten. Es sollen aber auch verstärkt heimatgeschichtliche Themen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Dazu wollen wir eine „Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen“ auflegen, in der von Zeit zu Zeit Interessantes und Wissenswertes über unsere Stadtgeschichte publiziert wird.

Als sich parallel zu unseren Überlegungen Günter Breuer an die Kulturstiftung wandte und uns von seiner neuen Arbeit berichtete, war der Entschluss schnell gefasst: Das damals fast fertige Buch könnte die erste Veröffentlichung der neuen Schriftenreihe werden.

Günter Breuer machte nach dem Studium der Romanistik, Slawistik und Osteuropäischen Geschichte seine Ausbildung als Diplombibliothekar. Das ist eine gute und breite Grundlage für seine Beschäftigung mit Themen der Etymologie, der Wissenschaft von Herkunft und Geschichte von Orts-, Siedlungs-, Flur- und Straßennamen. Der Würselener Günter Breuer, Leiter der Abteilung Verwaltung der Hochschulbibliothek der RWTH Aachen, hat sich mit der Veröffentlichung von Büchern über Orts- und Siedlungsnamen einen guten Ruf erworben. Auch zu Würselen hat er bereits Veröffentlichungen herausgebracht.

Nun ist es das vorliegende Werk „Von der *Klantenmoelen* bis *Wormsalt*. Erstnennungen Würselener Ortsteile“, was die Geschichte unserer Stadt und ihrer vielen Ortsteile und Wohnplätze wieder ein Stück bekannter und interessanter macht.

Wir danken Günter Breuer und wünschen uns viele aufmerksame Leserinnen und Leser.

Achim Großmann  
Vorsitzender der Kulturstiftung Würselen

Heinz Josef Küppers  
Leiter des Kulturarchivs Würselen



---

## **Vorwort**

Die Kenntnis von Erst- und Frühnennungen bewohnter Plätze ist für eine Vielzahl von Fragestellungen von hohem Interesse. Sie bietet Einblicke in die Sprach- und Siedlungsgeschichte und liefert wichtige Anhaltspunkte für die Namen- und Familienforschung. Dabei sind vielfach nicht allein die reinen Namenbelege wichtig, sondern ebenso die Sachzusammenhänge, mit denen die Überlieferung erfolgte.

Die vorliegende Schrift stellt erstmals für das Gebiet der Stadt Würselen die bislang bekannten Erstbelegungen für zugehörige Ortsteile und Wohnplätze zusammen. Diese finden sich in Urkunden, Akten und Karten unterschiedlichster Provenienzen: Aachen (Bischöfliches Diözesanarchiv, Kreisverwaltung Aachen, Altarchiv, Stadtgeschichtliches Museum, Burg Frankenberg), Düsseldorf (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen/Hauptstaatsarchiv), Köln (Historisches Archiv der Stadt Köln), Maastricht (Rijksarchief Limburg), Trier (Stadtbibliothek), Würselen (Kulturarchiv, Pfarrarchiv St. Sebastian).

Zu jedem Ortseintrag werden zunächst die historische Ortsnamenform mit dem Datum der Erstbelegung, die Zitierung im Kontext und die Quellenangabe gegeben. Es folgen Angaben zu ggf. vorliegenden Drucken, Regesten und Übersetzungen der Quellen. Nach einem kurzen und/oder erweiterten Regest finden sich: Die faksimilierte Quelle, die Textedition und (bei Quellen in lateinischer Sprache) die deutsche Übersetzung.

Ein Quellen- und Literaturverzeichnis sowie ein Register erschließen das kleine Werk, das – so hofft der Verfasser – der regional bezogenen Forschung wie dem allgemeinen heimatkundlichen Interesse gute Dienste erweisen wird.

Vorliegendem Werk kommt die Ehre zu Teil, als erster Band in der von der Kulturstiftung Würselen geförderten Serie „Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen“ zu erscheinen. Verfasser dankt der Kulturstiftung Würselen hierfür. Ein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden, Herrn Parl. Staatssekretär a. D. Achim Großmann, für seine engagierte Unterstützung bei der Realisierung des Publikationsvorhabens.

Würselen, im Frühjahr 2011



---

## Inhalt

Adamsmühle	1	Anmerkungen	128
Bardenberg	5	Quellen und Literatur	137
Bissen	12	Register	143
Broich	23	Abbildungen	149
Busch	26		
Dobach	27		
Dommerswinkel	29		
Driesch	35		
Elchenrath	39		
Euchen	44		
Feld	49		
Grevenberg	50		
Haal	58		
Kuckum	61		
Linden	64		
Meisberg	73		
Morsbach	74		
Neuhaus	87		
Neusen	88		
Oppen	92		
Paffenholz	97		
Pley	103		
Prick	104		
Quember	105		
St. Jobs	106		
Scherberg	107		
Schweilbach	112		
Teut	113		
Vorweiden	114		
Wambach	115		
Weiden	116		
Wersch	117		
Wilhelmstein	118		
Wolfsfurth	119		
Würselen	122		